Amtliche Mitteilung 59-2021 vom 29.11.2021

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung des Fachbereichs Pflege und Gesundheit der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den Master-Studiengang „Public Health und Public Health berufsbegleitend (Interprofessional Health Care Management)“ vom 16. Januar 2019

Aufgrund §§ 20 Abs. 1, 37 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2020 (GVBl. S. 435) hat das Präsidium der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences am 4. März 2021 die von dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Pflege und Gesundheit am 11. November 2020 beschlossenen nachstehenden Änderungen der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Public Health und Public Health berufsbegleitend“ genehmigt.

Artikel 1: Änderungen

1. Anlage 1a: Studienplan Public Health wird wie folgt geändert:

   a) In der Zeile für das 2. Semester wird im Feld „Wahlpflichtmodul“ die Angabe „PH WP 1-9“ durch „PH WP 1-10“ ersetzt.

   b) In der Zeile für das 3. Semester wird im Feld „Wahlpflichtmodul“ die Angabe „PH WP 1-9“ durch „PH WP 1-10“ ersetzt.

2. Anlage 1b: Studienplan Public Health berufsbegleitend wird wie folgt geändert:

   a) In der Zeile für das 2. Semester wird im Feld „Wahlpflichtmodul“ die Angabe „PH WP 1-9“ durch „PH WP 1-10“ ersetzt.

   b) In der Zeile für das 3. Semester wird im Feld „Wahlpflichtmodul“ die Angabe „PH WP 1-9“ durch „PH WP 1-10“ ersetzt.

3. Anlage 1c: Modulübersicht wird wie folgt geändert:

   a) Nach Modul „PG5007 Normatives und strategisches Management in Gesundheitseinrichtungen“ wird folgende Zeile eingefügt:

2 oder 3 (VZ, BB)	PG5040	PHWP2	10	Strategisches Management in Gesundheitseinrichtungen	Hausarbeit	6S

   b) Nach Modul „PG5146 Gesundheitskompetenzen in der Bevölkerung“ wird die folgende Zeile angefügt:

2 oder 3 (VZ, BB)	PG5044	PHWP10	10	Fortgeschrittene statistische Methoden in Public Health	Kolloquium	4S, 2Ü

4. Anlage 2: Modulbeschreibungen wird wie folgt geändert:

   a) In Modul PG5006 „Gesundheitsförderung“ wird im Feld „Englische Modulbezeichnung“ die Angabe „Health Promotion“ eingefügt.

b) Modul PG5003 „Gesundheitssystemgestaltung“ wird wie folgt geändert:

(1) Im Feld „Englische Modulbezeichnung“ wird die Angabe „Health Systems Design“ eingefügt.

(2) Das Feld „Bemerkungen“ wird wie folgt gefasst: „Modulverantwortung: Professur für Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie“.

c) Nach Modul „PG5007 Normatives und strategisches Management in Gesundheitseinrichtungen“ wird folgende Modulbeschreibung eingefügt:

PG5040 Strategisches Management in Gesundheitseinrichtungen

Modulcode FB: PH WP2, IPMG 11a	**Englische Modulbezeichnung:** Strategic Management in Health Care Organisations			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 10 ECTS	**Studiensemester:** 2. oder 3. Semester: PH 2019 (VZ, BB), IPMG 2020	**Häufigkeit des Angebots:** Winter- oder Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** Studiengänge Public Health und Management im Gesundheitswesen auf Master-Ebene		

1	**Qualifikationsziele:** Die Studierenden wissen, dass für Organisationen im Gesundheitswesen ein zunehmender Zwang besteht, sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen zu modernen Dienstleistungsunternehmen zu entwickeln, und dass damit vom Management eine stärkere normative und auch strategische Ausrichtung gefordert wird. Sie verstehen, dass normatives und strategisches Management durch eine bedingte Prognostizierbarkeit wichtiger Entscheidungsparameter, Mehrdeutigkeit und teilweise Ambivalenz charakterisiert ist. Sie sind in der Lage, Prozesse des normativen und strategischen Managements im Gesundheitswesen zu gestalten sowie den Nutzen verschiedener Anspruchsgruppen, Fragen und Lösungen zu analysieren, zu verstehen und zu reflektieren. Dementsprechend sind die Methoden des strategischen Management vertraut. Sie kennen die aktuellen Herausforderungen einer immer komplexer und digitaler werdenden Umwelt und können Strategien für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Gesundheitsorganisationen entwickeln.
2	**Inhalte des Moduls** • St. Galler-Management-Modell als Bezugsrahmen • Aufgaben und Ebenen des Managements: Normatives, strategisches und operatives Management • Normatives Management: Management-Philosophie, Vision, Mission, Leitbild, Stakeholderanalyse, Konzept der nachhaltigen Unternehmensführung, Unternehmenspolitik, Unternehmensethik • Strategisches Management: Analyse und Prognose, Strategieformulierung und -bewertung, Strategieimplementierung, Instrumente und Techniken (z.B. Business Model Canvas, Design Thinking, Balanced Scorecard) • Strategische Analyse (SWOT-Analyse), Geschäftsfeldstrategie und funktionale Strategien (Leistungsprogramm, Organisation, Personal, Marketing), Kooperationen, Outsourcing • Herausforderungen in einer zunehmend komplexen und digitalisierten Umwelt und Bedeutung für Organisationen der Gesundheitsversorgung • Strategische Problemlösung und deren erfolgreiche Kommunikation
3	**Lehr- und Lernmethoden:** 6 SWS Seminar
4	**Sprache:** Deutsch/Englisch
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: keine

6	**Form der Prüfung:** Hausarbeit
7	**Bewertungsmethoden:** benotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung
9	**Bemerkungen:** Modulverantwortung: Professur für Health Care Management

d) Nach Modul „PG5146 Gesundheitskompetenzen in der Bevölkerung“ wird die folgende Modulbeschreibung angefügt:

PG5044 Fortgeschrittene statistische Methoden in Public Health

Modulcode FB:	**Englische Modulbezeichnung:**			
PH WP 10, IPMG 11f	Advanced Statistics in Public Health			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 10 ECTS	**Studiensemester:** 2. oder 3. Semester PH 2019 (VZ, BB), IPMG 2020	**Häufigkeit des Angebots:** Winter- oder Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge auf Master-Ebene		

1	**Qualifikationsziele:** Die Studierenden kennen die in der Public-Health-Forschung und -Praxis am häufigsten verwendeten statistischen, insbesondere multivariaten, Verfahren, ihre Anwendungsbedingungen und Limitationen, ihre Durchführung mithilfe statistischer Software und die systematische Kontrolle wesentlicher Fehlerquellen. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen in statistische Analysestrategien zu transformieren und die sich daraus ergebenden Forderungen an die jeweiligen Studiendesigns zu formulieren (Fallzahl, Validität der Messung, Skalenniveaus der Merkmale, Einbezug von Confounding und Effect modification). Sie können den Output statistischer Auswertungen verständlich aufbereiten, in den gegebenen Forschungsstand einordnen und bewerten sowie praxisbezogene Folgerungen ableiten. Sie kennen die grundlegenden Unterschiede zwischen bevölkerungsbezogenen und klinischen Studien hinsichtlich der Zielvariablen, Effektmaße und der Anwendung von Test- und Schätzverfahren sowie Modellbildungen.
2	**Inhalte des Moduls:** Die Studierenden setzen in angeleiteten praktischen Übungen ausgewählte Verfahren am PC um und interpretieren die Auswertungsergebnisse und ihren Beitrag zur Beantwortung der Forschungsfragen. Obligatorisch werden die Aspekte Fallzahlkalkulation und Poweranalyse, Sensititvitätsanalysen sowie das Missing Data Management einbezogen. Zur Auswahl stehen vor allem folgende Analyseverfahren: • Allgemeine lineare Modelle und Mehrebenenanalysen • Besondere Verfahren und Maße klinischer Studien • (z.B. Äquivalenztests und Nichtunterlegenheitsstudien, auch besondere Strategien wie Intention-to-Treat Analyse versus Per-Protocol Analyse) • Multiple lineare Regression • Logistische Regression • Poisson-Regression • Statistische Methoden der Metaanalyse (Fixed Effects und Random Effects Modelle, Heterogenität, Verfahren zur Prüfung von Publikationsbias, Prädiktionsintervalle) • Überlebenszeitanalysen (Logrank-Test, Kaplan-Meier-Schätzer, Cox-Regression) • Varianzanalysen • Verfahren der Faktoren- und Clusteranalyse

3	**Lehr- und Lernmethoden:** 4 SWS Seminar, 2 SWS Übung
4	**Sprache:** Deutsch/Englisch
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: Modul 3a erfolgreich abgeschlossen empfohlen: Modul 1 erfolgreich abgeschlossen.
6	**Form der Prüfung:** Kolloquium (Präsentation und Interpretation eines vorbereiteten selbsterstellten Auswertungsprotokolls)
7	**Bewertungsmethoden:** benotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung
9	**Bemerkungen:** Modulverantwortung: Professur für Gesundheitswissenschaften und empirische Sozialforschung

Artikel 2: In-Kraft-Treten

Die Änderungen treten mit Wirkung zum Wintersemester 2021/22 in Kraft.

Fulda, d. 29.11.2021

Prof. Dr. Udo Wolf

Dekan des Fachbereichs Pflege und Gesundheit